

## **Altersvorsorge**

### **Die AHV profitiert von Zuwanderung, TA vom 5. Mai**

#### **Eine sinnvolle Arbeit hält gesund.**

Die Schweiz hat für eine grundlegende Reform ihres Rentenversicherungssystems mehr Zeit als andere europäische Länder. Wir sollten nicht vergessen, dass das daran liegt, dass das Schweizer System der drei Säulen solider ist als manches andere. Trotzdem bleibt nur die Wahl zwischen höheren Prämien der Einzahlenden und der Erhöhung des Rentenalters - bei Frauen wie auch bei Männern. Wer an einer, wie es im Beitrag heisst, produktiven und besser bezahlten Stelle arbeitet, wird häufig auch bereit sein, über das 65. Lebensjahr hinaus tätig zu bleiben. Ein Drittel der Erwerbstätigen ist das in der Schweiz bereits. Diese Quote sollte auch im eigenen Interesse der Beschäftigten erhöht werden: Wer eine sinnvolle Aufgabe hat, lebt länger und bleibt länger gesund als jemand, die oder der zu früh in den Ruhestand geschickt wird.

*Thomas Meyer, Berlingen*

*Leiter Wissenschaft Terz-Stiftung*

#### **Neue Finanzquellen erschliessen.**

Die AHV sollte in Zukunft nicht wie bisher nur über Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge finanziert werden. Ergiebige neue Finanzquellen wären zum Beispiel eine Kapitalgewinnsteuer, eine Erbschaftssteuer oder eine Luxussteuer. Aber auch eine Umlagerung des bisherigen Bundesbudgets (z. B. vom Militär zur AHV) ist diskutierbar.

*Alex Schneider, Küttigen*